

# Evangelische Gemeinden im Lauertal



August und September 2012

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind,  
und verbindet ihre Wunden.

*Psalm 147,3*

## In dieser Ausgabe lesen Sie

Monatssammlung.....	2	<i>Impressionen vom Gemeindefest in Maß-</i>	
Gottes Teilchen.....	3	<i>bach am 22.07.....</i>	11
Urlaubsvertretungen.....	4	<i>Unser Präparandenausflug nach Eisen-</i>	
<i>Pfarrrei Maßbach.....</i>	4	<i>ach am 17.07.....</i>	13
<i>Pfarrrei Poppenlauer.....</i>	4	Kirchenvorstandswahlen 2012 –	
Männer und Frauen.....	4	unsere Kandidatinnen und Kandidaten	
<i>Frauenkreis Volkershausen am 18.09.....</i>	4	.....	14
<i>Frauenfrühstück am 20.09.....</i>	4	<i>Maßbach.....</i>	14
<i>Männertreff am 01.10.....</i>	4	<i>Poppenlauer.....</i>	14
Für unsere Senioren.....	5	<i>Rothhausen.....</i>	15
<i>Seniorenachmittag</i>		<i>Thundorf.....</i>	15
<i>am 02.10. in Maßbach.....</i>	5	<i>Volkershausen.....</i>	15
<i>Seniorenachmittags in der Landesgar-</i>		In eigener Sache.....	15
<i>tenschau Bamberg.....</i>	5	Aus unserer Diakonie.....	15
<i>Senioren-gymnastik.....</i>	5	<i>Besuchsdienst im EKH.....</i>	15
Für Familien und Kinder.....	5	<i>Plätze im EKH.....</i>	15
<i>Mini-Gottesdienst am 30.09.....</i>	5	<i>Gottesdienste im EKH.....</i>	15
<i>Kindergottesdienst in Poppenlauer und</i>		<i>Jahreshauptversammlung des</i>	
<i>Rothhausen.....</i>	5	<i>Diakonievereins am 24.09.....</i>	16
<i>Krabbelgruppen.....</i>	6	<i>Neues vom EKH.....</i>	16
Gut zu wissen.....	6	Aus unseren Kindergärten.....	17
<i>Kirchenkaffee in Volkershausen am</i>		<i>Aus der KiTa Maßbach.....</i>	17
<i>12.08. &amp; 09.09.....</i>	6	<i>Aus dem Kindergarten „Sonnenschein“.</i>	18
<i>Dekanatssynode am 06.10.....</i>	6	<i>Gemeinsamer Kindergarten in Poppen-</i>	
<i>Erntedank am 07.10.....</i>	6	<i>lauer.....</i>	20
<i>Stolperstein-Verlegung am 04.10. in Maß-</i>		Die Kirchenbücher berichten.....	21
<i>bach.....</i>	6	<i>Getauft wurden.....</i>	21
In Maßbach läuten unsere Glocken		<i>Getraut wurden.....</i>	21
wieder.....	7	<i>Kirchlich bestattet wurden.....</i>	21
Kirchweih in Poppenlauer am 16.09. mit		Wir gratulieren zum Geburtstag ..... 23	
Kinderwagen-, Rollator- und		<i>Maßbach.....</i>	23
Rollstuhlrampe.....	8	<i>Rothhausen.....</i>	23
Brasilianische Nacht am 06.10.....	9	<i>Thundorf.....</i>	23
Rückblicke.....	10	<i>Poppenlauer.....</i>	23
<i>Jubelkonfirmation in Thundorf am 24.06.</i>		<i>Volkershausen.....</i>	24
.....	10	Gruppen und Kreise.....	25
<i>Gottesdienst über alle Grenzen am Ran-</i>		Gottesdienste und andere	
<i>nungsee.....</i>	11	Besonderheiten.....	25
		Impressum und Adressen.....	28

**Redaktionsschluss für den Oktober-Gemeindebrief ist am 17.09.**

## Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung August und September 2012 ist bestimmt für Aufgaben in der eigenen Gemeinde.

Sie wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes eingesammelt.

# Gottes Teilchen

Liebe Gemeinde,

in den Nachrichten war es ja mehrfach berichtet worden: Das Higgsteilchen, oft sogar „Gottesteilchen“ genannt, könnte am CERN (Europäisches Forschungszentrum für Kern- und Elementarteilchenphysik) in Genf gefunden worden sein (Pressemitteilung vom 04.07.).

Was für eine Sensation, was für ein Quantensprung in der Physik! Genau genommen in der Physik der kleinsten Bausteine, der Elementarteilchen:

Dazu gehören die Elektronen und die Quarks, aus denen die Atome, Moleküle und Kristalle bestehen, ein paar Verwandte von ihnen, die Kraftteilchen des Elektromagnetismus und der Atomkernkräfte – allesamt längst experimentell nachgewiesen.

Wie diese Teilchen miteinander spielen (Physiker sagen „wechselwirken“) ist wirklich höchst ästhetisch und mit Hilfe der Mathematik (wenn man sich eine Weile auf sie einlässt) wunderschön zu beschreiben.

Allerdings nur – und das machte die Physiker sehr unzufrieden – wenn man noch ein zusätzliches Teilchen einfach mit dazu erfand. Diesen Trick machten die Physiker seit Jahrzehnten, einer von ihnen war der Brite Peter Higgs.

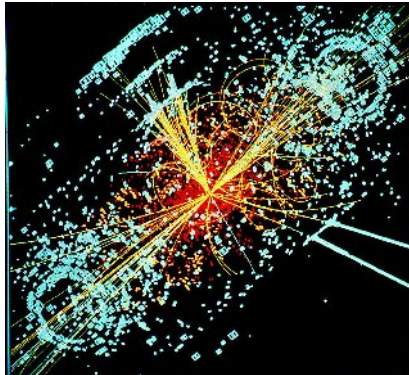
Alles würde so schön passen, wenn es dieses „gottverdammte“ (Leon Ledermann) Higgsteilchen auch wirklich geben würde. So eine Bezeichnung war

natürlich nicht salonfähig, es wurde „Gottesteilchen“ daraus – was für ein großartiger Aufstieg für dieses Teilchen!

Wenn es denn überhaupt existiert.

Jetzt, so vermelden die CERN-Physiker, könnten sie es haben.

Es ist also wohl tatsächlich ein reales Teil der Schöpfung, ein Teilchen Gottes! Wenn auch ein ziemlich kleines (aber immer noch mehr als 100 mal so schwer wie ein Wasserstoffatom).



CERN: Spuren eines Higgs-Teilchens  
Quelle: <http://cdsweb.cern.ch/record/628469>

Ist das nun ein Quantensprung der Erkenntnis?

Wenn man bedenkt, dass Quantensprünge in der Physik meistens sehr klein (nämlich aus dem Bereich der Quanten stammend) sind, kann man guten Gewissens Ja sagen.

Und Sensation?

Erstaunlich ist, dass selbst die lebensferne

Welt der Elementarteilchen so wunderbar geordnet ist – als ob die Weltordnung selbst zu ihrer Entdeckung einladen würde:

*„Der HERR hat mich schon gehabt im Anfang seiner Wege, ehe er etwas schuf, von Anbeginn her. Als er dem Meer seine Grenze setzte und den Wassern, dass sie nicht überschreiten seinen Befehl; als er die Grundfesten der Erde legte, da war ich als sein Liebling bei ihm; ich war seine Lust täglich und spielte vor ihm allezeit; ich spielte auf seinem Erdkreis und hatte meine Lust an den Menschenkindern.“*

*Sprüche 8,22.29-31.*

Ich glaube, Gott lädt uns ein, seine Schöpfung mit ihren mannigfaltigen Schönheiten zu entdecken. Allerdings glaube ich weiter, dass daraus auch eine Aufgabe für uns Menschen wird, nämlich für diese Welt und ihre Schönheiten mit-zusorgen – zum Wohl der Menschen und des Lebens und zur Ehre Gottes!

In diesem Sinn, liebe Gemeinde:

„Geht aus, mit Herz, und sucht Freud in dieser lieben Sommerzeit!“

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer (dessen Herz immer noch ein Stück auch für die Physik schlägt)

Wolfgang Weich

## Urlaubsvertretungen

### *Pfarrei Maßbach*

Pfarrer Thelen ist vom 06. August bis 02. September in Urlaub.

Vertretung haben folgende Kollegen:

**06.08. - 21.08.:** Pfarrer Weich, Poppenlauer, Tel. 09733/1080

**22.08. - 02.09.:** Pfarrerin Ebert-Schewe, Zell, Tel. 09721/469040

### *Pfarrei Poppenlauer*

Pfarrer Weich ist vom 22. August bis 11. September im Urlaub.

Vertretung haben:

**22.08. - 02.09.:** Pfarrerin Ebert-Schewe, Zell, Tel. 09721/469040

**03.09. - 11.09.:** Pfarrerin Thelen, Maßbach, Tel. 09735/233.

## Männer und Frauen

### *Frauenkreis Volkershausen am 18.09.*

Der Frauenkreis hat Sommerpause vom 18.07. – 17.09.2012. Wir treffen uns wieder am 18.09.12, wie gewohnt um 19.00 Uhr. Bis dahin eine frohe Zeit. E.G.

### *Frauenfrühstück am 20.09.*

Zu unserem Frauenfrühstück im Café Miteinander laden wir alle herzlich ein.

Sie haben Gelegenheit, gemeinsam in gemütlicher Runde zu frühstücken, sich zu unterhalten und dabei kennen zu lernen. Danach gibt es ein Referat. Eingeladen sind Frauen jeden Alters.

Wann: Donnerstag, 20.09.  
um 9.00 Uhr

Wo: Pfarrscheune Maßbach

Thema: „Ich bin ich  
und du bist du.“

Referent: Frau Maria Walther

### *Männertreff am 01.10.*

Herzliche Einladung an alle Männer der Großgemeinde Maßbach zu unserem Männertreff.

Wir wollen in einer lockeren Runde einem interessanten Vortrag lauschen, uns dann bei einer Brotzeit stärken und mit dem Referenten ins Gespräch kommen.

**Der nächste Männertreff** findet statt:

Wann: Montag, 01.10. um 10 Uhr

Wo: Pfarrscheune Maßbach

Thema: „Doping bei Olympia 2012  
in London“

Referent: Herr Dr. Diethard Dittmar

## Für unsere Senioren

### Seniorenachmittag am 02.10. in Maßbach

Herzliche Einladung zum SENIOREN-  
NACHMITTAG in Maßbach

am Dienstag, den **02.10.2012**

um **14.30** Uhr

in der Pfarrscheune Maßbach.

### Seniorenachmittags in der Landes- gartenschau Bamberg

Normalerweise fängt ja die Senioren-  
nachmittagssaison Poppenlauer erst im  
Oktober an. Aber wir haben ja inzwi-  
schen gute Verbindung nach Bamberg,  
und dort ist zur Zeit die Landesgartens-  
schau.

**Wie wäre es also, wenn im Septem-  
ber die Senioren auf die Landesgar-**

### entschau nach Bamberg fahren? Wer würde mitgehen?

Es müssten mindestens 30 Personen  
dabei sein, damit wir weiter planen kön-  
nen. Rückmeldungen bis spätestens 10.  
August im Pfarramt, Tel. 09733/1080.

Das Seniorenachmittagsteam

### Seniorengymnastik

Bitte üben?  
NEIN DANKE!



Sie wollen sich etwas  
bewegen?

Dafür gibt es SENIO-  
RENGYMNASTIK je-  
den Dienstag um

15.00 Uhr im  
EKH Maßbach und jeden Mittwoch um  
17.30 Uhr im Gemeindehaus Poppen-  
lauer

## Für Familien und Kinder

### Mini-Gottesdienst am 30.09.



Herzliche Einladung zum Mini-Gottes-  
dienst am **Sonntag, den 30.09. um**  
**11.30 Uhr**

in der **evang. Kirche in Maßbach.**

**Thema: Wir feiern Erntedank**

Unser Gottesdienst ist kurz, spielerisch  
und kindgerecht für die Kleinen und  
Kleinsten der Gemeinde - auch über  
die Konfession hinaus. ET & Team

### Kindergottesdienst in Poppenlauer und Rothhausen

Der Kindergottes-  
dienst findet grund-  
sätzlich sonntags –  
außer in den  
Schulferien – um  
10.00 Uhr statt.

In **Poppenlauer** ist  
der erste Kinder-  
gottesdienst nach  
den Sommerferien

zur Kirchweih am 16. September.

In **Rothhausen** wird der Kindergottes-  
dienst ökumenisch gefeiert. Die Termi-  
ne für September werden noch bekannt  
gegeben.

**KINDER-**



**GOTTESDIENST**

## *Krabbelgruppen*

Herzliche Einladung an alle Mütter und Väter mit ihren Kleinsten - zwei Stunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, aber auch um sich auszu-

tauschen. Die **Krabbelgruppe in Maßbach** trifft sich im Jugendheim jeden Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr. Die **Krabbelgruppe in Poppenlauer** trifft sich am Mittwoch um 10.00 Uhr im evang. Kindergarten Poppenlauer.

## Gut zu wissen

### *Kirchenkaffee in Volkershausen am 12.08. & 09.09.*

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst am 12. August und 9. September im Gemeindehaus Volkershausen.

### *Dekanatssynode am 06.10.*

Am 6. Oktober trifft sich von 9-13 Uhr die Dekanatssynode.

### *Erntedank am 07.10.*

Das Erntedankfest feiern wir am 07. Oktober, nicht wie in manchen Kalender vermerkt am 30. September.

### *Stolperstein-Verlegung am 04.10. in Maßbach*

Die Stolpersteine sind kubische Betonsteine auf deren Oberseite sich eine individuell beschriftete Messingplatte befindet. Sie werden in der Regel vor den letzten frei gewählten Wohnhäusern der NS-Opfer niveaugleich in das Pflaster des Gehweges eingelassen.

Zwei Frauen waren es, die diesen Stein für Maßbach ins Rollen brachten. Die erste war Nelly Eberhardt, das jüdische Mädchen aus Maßbach, deren Bild die Zeit überdauert hatte. Diese Bild, aufgenommen in der Neuen Straße, war für Klaus Bub der Grund zu hinterfragen, was aus ihr und den jüdischen Bürgern Maßbachs geworden ist. Durch mühselige Kleinarbeit, aber auch mit einer Portion Glück, nahm die gesamte jüdische Gemeinde Maßbach wieder Gestalt an. So konnte unter anderem der Lebensweg dieser Nelly Eberhardt vollständig nachgezeichnet werden. Nelly war mit ihren Eltern schon vor dem „3. Reich“ in die USA ausgewandert. Als

Nelly Bacherach starb sie 1990 mit 90 Jahren in New York. Leider wurden aber auch viele Schicksale Maßbacher Juden aufgedeckt, die im Holocaust ihr Ende fanden. Nur einige wenige konnten sich durch die Flucht retten.

Die zweite Frau war Andrea Block, die sich erinnerte, wie ihre Mutter immer erzählte, dass sie in Maßbach in einem „Judenhaus“ gewohnt hätte. Andrea Block hatte die Idee, sie würde gerne für einen ermordeten Juden aus diesem Haus einen Stolperstein verlegen lassen. Deswegen wandte sie sich an Klaus Bub, ihr doch die Lebensgeschichte dieser Familie, der Familie Heidelberger, zu kommen zu lassen. Dieser Familie war zwar unter lebensbedrohlichen Bedingungen die Flucht nach Palästina geglückt, sie mussten aber die „Großmutter“ Lina Heidelberger im Altersheim in Würzburg zurücklassen. Von dort wurde die 82 jährige Lina nach Theresienstadt gebracht und

dort am 20. Oktober 1942 ermordet.

Für einen Stolperstein in Maßbach mit dem Namen Lina Heidelberger wollte nun Frau Block die Kosten übernehmen.

Darüber hat sich Klaus Bub sehr gefreut, aber für ihn war das nicht genug. Was ist mit den anderen ermordeten jüdischen Bürgern Maßbachs? Außerdem, wenn schon der Künstler Gunter Demnig nach Maßbach kommt, dann doch nicht bloß wegen eines Stolpersteins. Sponsoren mussten gefunden werden, die für das Verlegen weiterer Steine die Kosten übernahmen. Mit seinem Anliegen und einer Liste „Bürger spenden für Bürger“ machte sich Bub in Maßbach auf den Weg und fand offene Ohren und Geldbörsen. So wurden dar-

aus nun 13 Steine für die Juden, die zuletzt in Maßbach gewohnt hatten.

Allen Spendern sei recht herzlich gedankt. Mit dieser Aktion wird der ermordeten, aber auch der ganzen jüdischen Gemeinde Maßbachs gedacht. Sie sollen uns in Erinnerung bleiben.

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, am feierlichen Akt der Verlegung teilzunehmen.

**Am 4. Oktober 2012 ab 9.00 Uhr, beginnend vor der „Haarschneiderei“, dem Geburtshaus von Lina Heidelberger, geht es von dort weiter zu den Verlegestellen: Neue Str. 13, Wirthsgasse 4, Marktplatz 2, Poppenlauerer Str. 9 und Bäckergasse 1.**

Klaus Bub

## In Maßbach läuten unsere Glocken wieder

Am 22.07.12 konnten wir zum Gemeindefest wieder das Läuten unserer Glocken in Maßbach hören.

Das Läuten der Glocken ist eine uralte Tradition: sie knüpft an die Tradition des Judentums an, sich dreimal täglich zum Gebet zu versammeln. Die frühe Kirche übernahm diese Tradition, markierte mit dem Läuten der Glocken den Beginn (6.00 Uhr), die Mitte (12.00 Uhr) und das Ende (18.00 Uhr) des römischen Tages. Bei uns läuten die Glocken um 6.00 Uhr, um 12.00 Uhr und um 18.30 Uhr. Weiteres Läuten kam ich Laufe der Jahrhunderte hinzu, z.B. läuten am Freitag um 15.00 Uhr die Glocken zur Sterbestunde Jesu.

Die Glocken begleiten uns durch die Woche und durch den Tag und erinnern uns an diese Gebetszeiten - und vielleicht ist es auch die Möglichkeit im Alltagsstrudel kurz innezuhalten und zu hö-

ren. So wie es die Kinder unserer KiTa machen: Sie hören, dass zuerst die Glocken der katholischen Kirche läuten und dann die, unserer evangelischen Kirchen und so wissen sie: es ist Mittagszeit.

Unsere große Glocke aus dem Jahr 1516 erinnert uns daran mit der Aufschrift: „Ich bin die Stimme des Lebens. Ich rufe euch, kommt um zu beten.“ Sie ruft zum Gottesdienst; geleitet aber auch unsere Verstorbenen auf dem letzten Weg. 2016 wird sie 500 Jahre alt.

Unsere mittlere Glocke aus dem Jahr 1956 trägt die Aufschrift "Der Geist macht lebendig" nach 2. Kor 3,6.

Und unsere kleine Glocke (1789) trägt die auf Latein verfasste Inschrift: „Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit.“ nach Jes 40,8 und 1. Petr. 1,25.

Eva Thelen

# Kirchweih in Poppenlauer am 16.09. mit Kinderwagen-, Rollator- und Rollstuhlrampe

Mit der Sanierung des Südtors unserer Kirche und dem Bau des barrierefreien Zugangs geht es planmäßig voran, so dass wir am 16. September unsere Kirchweih mit der neuen Kinderwagen-, Rollator- und Rollstuhlrampe und natürlich mit Festgottesdienst, Kindergottesdienst und Mittagessen. Außerdem werden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl vorgestellt.

So laden wir ein zur



**Kirchweih**  
mit der neuen Kinderwagen-, Rollator- und Rollstuhlrampe  
und mit Vorstellung der KV-Kandidatinnen und -kandidaten

**Wir freuen uns auf Sie!**



**Ich glaub. Ich wähl.**  
Kirchenvorstandswahlen  
21. Oktober 2012

**10.00 Uhr Festgottesdienst mit  
Abendmahl  
und neuer Rampe**

**12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen**

- Spießbraten
- Gefüllte Schnitzel
- Bratwürste
- Großes Salatbuffet
- Getränke

**Sonntag, 16. September 2012**



Brasilianische Nacht am 06.10.



**BENEFIZ**  
**NOITE DO**  
**BRASIL**  
**NACHT**

ENTRITT FREI • SPENDEN ERWÜNSCHT

19-24<sup>00</sup>

**6. OKT** 2012

EV. GEMEINDEHAUS  
FRIEDENSTRASSE 23  
SCHWEINFURT

ZUGUNSTEN DER KINDERTAGESSTÄTTE  
CRECHE BOM SAMARITANO  
AM RANDE EINER FAVELA IN RIO DE JANEIRO

25 JAHRE BRASILIEN-PARTNERSCHAFT  
EV. DEKANAT SCHWEINFURT  
[WWW.SCHWEINFURT-EVANGELISCH.DE](http://WWW.SCHWEINFURT-EVANGELISCH.DE)

10 JAHRE RITMO CANDELA SAMBA BATERIA  
[WWW.RITMOCANDELA.DE](http://WWW.RITMOCANDELA.DE)

# Rückblicke

*Jubelkonfirmation in Thundorf am 24.06.*



Am 24. Juni feierten wir nach 6 Jahren wieder Jubelkonfirmation in Thundorf. Eingeladen waren die Goldenden Konfirmanden der Jahrgänge 1958-1963 und die Diamantenen Konfirmanden der Jahrgänge 1947-1952.

Diesen Tag feierten miteinander:

Lotte Barth, Ingeborg Forster,  
Barbara Linke, Hanelore Kolb,  
Erika Dietz, Rosaline Tschirschwitz,  
Gretchen Katzenberger,  
Manfred Meyer, Irma Heider,  
Werner Müller, Erwin Schüler,  
Erich Griebisch und Barbara Röder.

## Gottesdienst über alle Grenzen am Rannunger See

Am 1. Juli trafen wir uns zum Gottesdienst „über alle (Wetter-)Grenzen“ am Rannunger See mit dem Poppenlärer Posaunenchor. Wegen des aufkommenden Regens war das anschließende Beisammensein kurz aber herzlich. Vielen Dank allen, die den Gottesdienst vorbereitet und gestaltet haben.



## Impressionen vom Gemeindefest in Maßbach am 22.07.



Abbildung 1: Der Gottesdienst begann mit dem Einläuten der Glocken im Pfarrhof. Der Posaunenchor eröffnete den Gottesdienst mit einem festlichen Vorspiel.

Wie hoch ist der Maßbacher Kirchturm?

Viel Schätzungen wurden abgegeben: Der erste Preis – ein von Frau Thelen selbstgebackener Kuchen – geht an Joachim Foddis aus Maßbach!



Abbildung 2: Viele Kinder bastelten kleine Tonglöckchen.

Herzlichen Glückwunsch!

Er lag mit seiner Schätzung zur Höhe des Kirchturms am nächsten: Der Kirchturm, gemessen von der Stufe des Südeingangs bis zur Oberkante Hahnenkamm, ist 30,38 m hoch.

Joachim Foddis schätzte 30,50 m. Die zwei nächsten Plätze belegten Grete Heilinger (Rothhausen) mit der Schätzung von 30,25 m und Sieglinde Breu (Maßbach) mit 30,00 m.



Abbildung 3: Die Kinder der KiTa sagen im Gottesdienst: "Ich hör von nah und ich hör von fern, Glocken hör ich besonders gern."



Abbildung 4: Melissa Pfeuffer faszinierte die Besucher mit Dice-Stacking: Dabei werden kunstvoll Würfel aufeinander gestapelt.

"DingsDa" spielten die Kinder mit den Besuchern am Gemeindefest: sie stellten so die Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober vor: Heike Stein, Felix Neunhoeffer, Barbara Conhoff, Bernhard Schraut, Anita Oeser-Geyer, Artur Schneider, Oliver Gleichmann, Harald Schleußner, Susanne Ziegler, Brigitte Benckiser, Elke Heim, Manfred Zimmermann.



12 Abbildung 5: "DingsDa"

## Unser Präparandenausflug nach Eisenach am 17.07.

Am 17.07. fuhren die Präparanden-  
gruppen aus Maß-  
bach und Poppen-  
lauer mit dem Zug  
nach Eisenach. Im  
Zug hatten wir  
sehr viel Spaß! An  
diesem Tag stand  
der Wettergott  
zwar nicht auf un-  
serer Seite aber  
die Präparanden,  
Frau Thelen, Herr  
Weich und Herr  
Sauer hatten trotz-  
dem gute Laune.  
Aber bevor wir uns  
erst einmal im Zug



befanden, trafen wir uns mit den jeweili-  
gen Fahrgemeinschaften an den jeweili-  
gen Treffpunkten. Wir trafen uns um  
8.39 Uhr am Bahnhof in Müñnerstadt  
und waren alle schon total gespannt und  
diskutierten über den steilen Weg hinauf  
zur Wartburg. Als der Zug kam standen  
90 min Fahrt an. Als wir in Eisenach an-  
kamen war unsere erste Station das  
Martin-Luther-Haus. Dort wurden wir  
eingeführt und haben uns einen kurzen  
Vortrag über den berühmten Theologen  
angehört. Danach machten wir uns mit  
unseren Fragebögen, die im Zug verteilt  
worden waren, auf den Weg und füllten  
sie an verschiedenen Stationen im Mar-  
tin-Luther-Haus aus.

Später machten wir uns auf den Weg  
zur Wartburg: es ging über Stock und  
Stein und leider auch durch Morast, und  
zu allem Unglück fing es wieder einmal  
an zu regnen. Der Aufstieg war steil, und  
wir mussten einmal eine Zwischenpause  
auf dem Weg hinauf einlegen. Doch  
Herr Weich ermutigte uns wieder weiter

zu laufen. Auf der Wartburg angekom-  
men machten wir erst mal eine „kleine“  
Pause, wo auch die Gruppenbilder nicht  
fehlen durften. Gestärkt machten wir uns  
wieder weiter auf den Weg durch die  
Wartburg und gingen durch viele ver-  
schiedenen Räume der Wartburg. Das  
berühmteste Zimmer durfte natürlich  
nicht fehlen: „Die Lutherstube“. Weil wir  
so schnell fertig waren, machten wir uns  
auf den Weg wieder nach unten in die  
Stadt; denn dort erwartete uns alle die  
sehnlichst gewünschte „Freizeit“. Dort  
durften wir mit unserem Geld und Freun-  
den losziehen und bummeln. Nach 96  
min trafen wir uns dann wieder am Brun-  
nen auf dem Marktplatz. Herr Weich  
stellte uns dort Fragen zum Thema  
„Martin Luther und die Reformation“. Die  
richtig beantworteten Fragen wurden mit  
wohlschmeckenden Süßigkeiten be-  
lohnt. Nach einer Zeit machten wir uns  
los zum Bahnhof, um uns noch Snacks  
für die Heimfahrt zu kaufen. Als wir im  
Zug nach Hause saßen, fing es schon  
wieder an zu regnen. Kaputt, aber glück-

lich, fuhren wir erst etliche Stationen, bis wir einmal umsteigen mussten. Um ca. 19 Uhr kamen wir am Bahnhof in Münnerstadt an, an dem uns unsere Eltern wieder in Empfang nahmen.

Der Ausflug hat allen Beteiligten sehr gut gefallen. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und lehrreich war es dazu auch noch.

Katharina Schneider & Hannah Thome

## Kirchenvorstandswahlen 2012 – unsere Kandidatinnen und Kandidaten



### Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen  
21. Oktober 2012

#### *Maßbach*

- \* Brigitte Benckiser, Schloßgasse 12
- \* Barbara Conhoff, Heckenweg 2
- \* Oliver Gleichmann, An der Centleite 1
- \* Elke Heim Järgergarten 9
- \* Felix Neunhoeffler, Neue Str. 1
- \* Anita Oeser-Geyer,  
Johann-Schneider-Str. 1
- \* Harald Schleußner, Bäckergasse 2
- \* Artur Schneider, Justin-Streit-Str. 2
- \* Bernhard Schraut, Dora-Müller-Str. 5
- \* Heike Stein, An der Centleite 12
- \* Susanne Ziegler,  
Volkershausener Str. 30
- \* Manfred Zimmermann,  
Leonhard-Schwarz-Str. 12

#### *Poppenlauer*

- \* Brigitte Bieber, Poppenlauer
- \* Bettina Diemer-Hofmann, Poppenlauer
- \* Horst Dinkel, Weichtungen
- \* Sandra Frank, Poppenlauer
- \* Matthias Heuchler, Poppenlauer
- \* Christian Klopff, Poppenlauer
- \* Kerstin Peckhaus-Bartenstein,  
Poppenlauer
- \* Sonja Schindelmann, Poppenlauer
- \* Christine Schwind, Poppenlauer
- \* Rosemarie Seßner, Poppenlauer

In Poppenlauer werden die Kandidatinnen und Kandidaten bei der Kirchweih am 16. September vorgestellt.

## Rothhausen

- \* Karl-Heinz Beck, Sonnenhang 1
- \* Grete Heilinger, Leiten 10
- \* Stefan Jakob Ratzengrundweg 1
- \* Stefan Knieß, Sonnenhang 6
- \* Hannelore Kolb, Kreuzbergweg 8
- \* Albert Löw, Am Berg 35
- \* Elisabeth Wehner, Am Brunnen 1

## Thundorf

- \* Alexander Geiling, Kutschenweg 6
- \* Oliver Mischstenko, Schloßfeld 19
- \* Erika Niebergall Theinfelder Str. 2
- \* Siegfried Geier, Lindesnr. 15
- \* Else Wolf, Rothhäuser Str. 15

## Volkershausen

- \* Günter Bauer, Frühlingsstr. 7a
- \* Manfred Frank, Blumengasse 5
- \* Luise Kamenik, Brunnrangenstraße 28
- \* Sabine Röder, Brunnrangenstraße 16
- \* Marga Schlotter, Ballingshäuser Str. 5

## In eigener Sache

Liebe Gemeinde,

zum Ende des Jahres verlasse ich auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen die Pfarrstelle in Maßbach. Ich werde eine halbe Pfarrstelle im Dekanat

Würzburg übernehmen.

Die Vakanzvertretung liegt ab Januar 2013 bei Pfarrer Weich.

PfarrerIn Eva Thelen

## Aus unserer Diakonie

**Diakonie**   
**Lauertal**

### Besuchsdienst im EKH



Der Besuchsdienstkreis für das Erhard-Klement-Haus

trifft sich wieder am Di., 18. September 2012, 19.00 Uhr im Erhard-Klement-

Haus. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

### Plätze im EKH

Obwohl unser kleines Haus oft sagen muss, dass wir gerade keinen Mann oder keine Frau aufnehmen können, versuchen Sie es bitte wieder! Denn es werden immer wieder Plätze frei, auch in der Kurzzeitpflege.

### Gottesdienste im EKH

Monatlich finden im Erhard-Klement-Haus sowohl evangelische wie katholische Seniorengottesdienste statt. Dazu sind Bewohner und Besucher herzlich

eingeladen. Der evangelische Gottesdienst findet immer am 1. Samstag im Monat, der katholische immer am 3. Samstag im Monat, jeweils um 16.30 Uhr statt.

Abendmahl wird in den evangelischen Gottesdiensten in der Regel immer in den geraden Monaten (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember) gefeiert.

### Jahreshauptversammlung des Diakonievereins am 24.09.

Am **24. September** findet um **19.30 Uhr** die Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Lauertal e.V. im **ev. Gemeindehaus Poppenlauer** statt: Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht aus der Arbeit der Stationen
2. Jahresrechnung 2010
3. Genehmigung des Berichts und der Jahresrechnung
4. Entlastung des Vorstands
5. Wirtschaftsplan 2011 mit Genehmigung
6. Beratung und Beschlussfassung über ordnungsgemäß gestellte Anträge
7. Sonstiges

### Neues vom EKH

Ihre Sinne aktivierten die Bewohner im Juni, durch viele verschiedene Kräuter und Blüten. Auch der selbst hergestellte Holundersekt schmeckte ihnen sehr gut.



Bei schönem Wetter fand ein Grillfest im Juli statt. Mit Eiskaffee und Windbeuteln begann der Nachmittag, auch die Himbeerbowle fand bei den Bewohnern großen Anklang. Mit einem Sitztanz nach dem Lied „Die kleine Schaffnerin“ kam Bewegung und Stimmung auf. Bestaunt wurde die Vielfalt von Salaten zum Gegrillten, es schmeckte allen sehr gut. Vielen Dank dafür.

Luise Reichert

### MOMENT MAL!

## WAS STIMMT HIER NICHT?

### Die Rechtfertigung

So halten wir nun dafür, dass kein Mensch gerecht wird ohne Nächstenliebe, allein durch den Glauben.

☞ **Richtig:** ...dass der Mensch gerecht wird ohne  
des Gesetzes Werke ...  
Vgl. Römer 3,28



# Aus unseren Kindergärten

## Aus der KiTa Maßbach



Liebe Leser, liebe Leserinnen!

„Wann wird es endlich richtig Sommer, wann können wir an unserer Wasserbahn spielen?“ Das

sind Fragen unserer Kinder, die wir in den letzten Wochen immer wieder gehört haben. Unsere Antworten hatten stets ähnliche Inhalte: dass wir das Wetter nicht machen können und dass wir die Hoffnung auf sommerliche Tage für Wasserspiele nicht aufgeben dürfen.

So wie die Kinder auf Sonnenschein hoffen, hoffen viele Träger und Erzieherinnen in Bayern darauf, dass die Abgeordneten des bayerische Landtags die Novellierung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsgesetzes genauer „unter die Lupe“ nehmen und auch die Stellungnahmen der Verbände beachten werden. Drei große Themen sollten aus unserer Sicht nochmal bearbeitet werden:

**Den Gewichtungsfaktor für die Betreuung, Erziehung und Förderung von Kindern unter drei Jahren in den KiTas zu erhöhen.**

**Den Anstellungsschlüssel für die Kinder, im Verhältnis von Buchungszeit und Arbeitszeit der Mitarbeiterinnen, zu verbessern.**

**Zusammenleben von gesunden Kindern und Kindern mit Beeinträchtigungen zu ermöglichen, zu finanzie-**

**ren.**

Am Montag, 16.07. machten sich vier Mitarbeiterinnen der beiden evang. KiTas der Marktgemeinde auf den Weg nach München. Sie nahmen dort an der Großkundgebung zu diesem aktuellen Thema teil. Mit ca. 300 Unterschriften, die wir von Eltern, Großeltern und Bürgern gesammelt hatten, unterstützten wir den Aufruf der Verbände und Organisationen.

3000 Erzieherinnen und Erzieher versammelten sich auf dem Odeonsplatz, um mit ihrer Anwesenheit zu zeigen, dass die oben genannten Punkte für eine Qualitätssteigerung in den KiTas nachgebessert werden sollen.

Die Unterschriftenaktion geht noch bis Ende August. Bitte unterstützen Sie, liebe Leser und Leserinnen, unsere Aktion mit Ihrer Unterschrift. Die Listen liegen in den KiTas und Kirchen aus.

Danke.

**Das gab es auch noch:**



**Sehr geehrt** fühlten sich die Jäger, als wir ihnen für unser **10jähriges Jubiläum** eine Ehrenurkunde überreichten. Es war ein schöner Jubiläumstag im Wald.

Wir sind gespannt auf die nächsten zehn Jahre...

Ulrike Blümlein

## Aus dem Kindergarten „Sonnenschein“



### Ausflug zu den Pferden



Mit unseren „Sternenkindern“ unternahmen wir eine Wanderung zum Reitstall von Doris. Mit

Rucksäcken bepackt und Bollerwagen machten wir uns auf den Weg. Auch unsere Kleinen schaffen es schon gut, am Straßenrand in einer Reihe zu laufen. Beim Stall angekommen zeigte uns Do-



ris erst mal die Pferdeboxen, wo wir an alle drei Pferde Futter verteilten. Ein paar Kinder kehrten danach noch aus und hatten viel Spaß dabei.

Nachdem wir uns bei einer Brotzeit gestärkt hatten, durfte jedes Kind auf dem Pony „Mogli“ sitzen oder auch ein Stück reiten. Fast alle Kinder konnten sich darauf einlassen. Einige trauten sich



sogar, auf „Pina“, dem großen Pferd zu sitzen. Man konnte richtig beobachten,



wie die Kinder auf dem Pferd zu einer entspannten Haltung kamen.

Die Zeit verging viel zu schnell, sodass wir noch eine Tasche voll altes Brot an die Pferde verfütterten und uns wieder auf den Weg zum Kindergarten machten. Es ist schön, dass wir so eine tolle Möglichkeit haben, mit Pferden in Kontakt zu kommen. Vielen Dank liebe Doris.

## Übergang in die Schule



Bei unseren Sonnenblumenkindern zeigt sich immer deutlicher, dass sie reif für die Schule sind. Im Kindergarten sind sie nun die Großen, die sich bestens auskennen und für die jüngeren Kinder eine Vorbildfunktion haben.

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist eine intensive Zeit, was einerseits Abschiednehmen bedeutet und andererseits, sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Um dies zu unterstützen, ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Kindergarten sehr wichtig. Es gab hier schon einige Begegnungen: Ein Elternabend in der Schule; ein Schnupper-Vormittag für die Kinder, wo sie mit den Erst- und Zweitklässlern in der Schulturnhalle Spiele machten und so ihre künftige Umgebung kennenlernen; ein Besuch von Frau Melchner (Grundschullehrerin) bei uns im Kindergarten war ein weiterer Kontakt, um für die Kinder jetzt schon eine Basis zu schaffen, die es ihnen erleichtert, den „neuen Schritt“ in die Schule gut zu bewältigen.

### Abschied nehmen

Die letzten Wochen bis zu den Ferien sind nun gekennzeichnet von Abschiednehmen. In erster Linie betrifft dies unsere Sonnenblumenkinder, die noch ei-

nige Aktionen bis zum Abschlussgottesdienst erleben.

Auch viele „Sternenkinder“ verabschieden sich aus der Kleinkindgruppe, weil sie nach den Ferien nach oben in die Sonnengruppe wechseln.

Ebenso haben wir uns schon von Sarah, unserer Praktikantin verabschiedet. Sie war zwei Jahre lang regelmäßig und mit viel Motivation und Einsatz bei uns im Kindergarten tätig. Sarah ist nun Kinderpflegerin, ab Herbst besucht sie die Fachakademie Münnerstadt und setzt dort ihre Ausbildung zur Erzieherin fort.

Leider müssen wir uns auch von unserer Kollegin Kristina Sommer verabschieden. Sie hat als Elternzeitvertreterin bei uns gearbeitet. Ab September kommt Nicole Ziegler wieder aus der Elternzeit zurück. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

### Termine im August:

- Do., 02.08. Abschiedsfeier von Kristina Sommer
- Do., 02.08.: Elternbeirats-Abschluss-Essen
- Fr., 03.08.: 2. Planungstag Kindergarten geschlossen!
- 13.08.-31.08.: Sommerferien des Kindergartens

### Termine im September:

- Di., 18.09.: Die ehemaligen Sonnenblumenkinder sind in den Kindergarten eingeladen.
- Do., 20.09. ab ca. 15 Uhr Aktion zum Weltkindertag „Kinder haben ein Recht auf Zeit“  
Eingeladen sind Eltern, Großeltern, Geschwister,...

Für solche Veränderungen ist es gut, wenn es eine Zeit dazwischen gibt, wo Urlaub gemacht wird oder die Zeit einfach mit der Familie zusammen verbracht wird.

Eine schöne und entspannte Ferien- und Urlaubszeit wünscht

*Ruth Kohlhepp*

## *Gemeinsamer Kindergarten in Poppenlauer*

### Zum Bürgerbegehren

#### **Alle wollen den gemeinsamen Kindergarten ...**

... und es muss nun schnell voran gehen – da sind sich alle einig.

Nur wo soll er entstehen, mit welchem Träger (wer übernimmt die rechtliche und wirtschaftliche Verantwortung?), nach welchem Konzept?

Das war nicht sofort klar. Schließlich gibt es ja zwei Kindergärten in Poppenlauer, den katholischen und den evangelischen. Die Poppenläurer sind zufrieden mit ihren Kindergärten. Jedenfalls dokumentieren sie das regelmäßig in den gesetzlich vorgeschriebenen Elternumfragen. Nur das eine fehlt: Dass die Kinder schon vor der Schule miteinander aufwachsen, spielen und lernen.

Die Lösung liegt auf der Hand. Beide Kindergärten sollen zusammen gelegt werden. Die Marktgemeinde Maßbach erklärte sich aufgrund der aktuell besonders günstigen Zuschussmöglichkeiten für die Neueinrichtung von Krippenplätzen bereit, die Bauträgerschaft zu übernehmen – das erklärt die Dringlichkeit, denn bis Ende 2013 muss der neue Kindergarten bezogen sein.

Die beiden Kirchen würden wie bisher die Verantwortung für Bildung, Erziehung und Zusammenspiel der Kinder übernehmen, jetzt gemeinsam durch einen ökumenischen Trägerverein. Damit schienen Konzept- und Trägerfrage ja schon geklärt. Ermutigend ist, dass

es längst solche Beispiele, z.B. in Rödelsee, gibt.

Für den Standort kam das Sankt Georgsheim des katholischen Kindergartens nicht in Frage, weil es nicht sanierungsfähig ist. Es blieben zuletzt die Möglichkeit des Anbaus an den evangelischen Kindergarten an der Lauer und ein kompletter Neubau auf der Wiese in der Nachbarschaft der Grundschule.

Poppenläurer können derzeit über die Frage nach dem Standort trefflich streiten. Auch die Argumente, die im Antrag für das jüngste Bürgerbegehren genannt werden, werden seit Monaten diskutiert.

Trotzdem fand der Marktgemeinderat im März zu einer einstimmigen Entscheidung für den Ausbau des Kindergartens an der Lauer, zur Stärkung des Ortskerns und sicher auch aus finanziellen Überlegungen. Die beiden kirchlichen Träger erklärten ihr Einverständnis und ihre Mitarbeit an diesen Plänen. Jetzt schien alles voran zu gehen.

Dann aber, nach einem Jahr der Prüfung, stellte die Caritas der Diözese Würzburg im Juni klar, dass es unter katholischer Beteiligung keinen ökumenischen Kindergarten-Trägerverein wie in Rödelsee mehr geben werde. Ob hier die jüngste Unterschriftenaktion für einen ökumenischen Kindergarten etwas ändern kann?

Die Marktgemeinde signalisierte jetzt Bereitschaft, noch weiter gehend Verantwortung zu übernehmen und selbst Träger des gemeinsamen neuen Kin-

dergartens zu werden, und hat die Kirchen zu aktiver Mitgestaltung eingeladen.

Die Zeit drängt, denn die Förderung für neue Krippenplätze läuft 2013 aus.

In der Frage des Bürgerbegehrens wird nicht nur Ökumene, sondern auch ausdrücklich die Entscheidung für den Standort an der Schule gefordert. Poppenläurer sind über dieser Frage geteilt, der Wunsch nach einem Bürgerbegehren ist möglicherweise hoch – nur

sollten alle mitbedenken, dass zumindest die Hälfte der Familien in Poppenlauer durchaus zufrieden ist mit dem Standort an der Lauer – das Bürgerbegehren hingegen wird Monate kosten.

Tröstlich, dass sie ihn trotzdem alle haben wollen, den gemeinsamen Kindergarten.

Dr. Wolfgang Weich, Pfr., im Namen des Kirchenvorstands der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Poppenlauer

## Die Kirchenbücher berichten

*In der Web-Ausgabe nicht enthalten*



# Wir gratulieren zum Geburtstag

*In der Web-Ausgabe nicht enthalten*



**Wir wünschen  
allen Geburtstagskindern  
Gottes Segen und Geleit  
im neuen Lebensjahr.**





# Gruppen und Kreise

*In diesem Wochenplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen.*

## Montag

M,V 20.00 Bibelkreis in Maßbach u. Volkershausen

## Dienstag

M 09.30 Krabbelgruppe I  
 M 15.00 Seniorengymnastik im EKH  
 P 17.30 Kindergruppe ab 1. Klasse  
 V 19.00 Frauenkreis in Volkershausen  
 M 19.30 Posaunenchor Maßbach-Volkershausen  
 P 20.00 Kirchenchor in Poppenlauer

## Mittwoch

P 09.30 Krabbelgruppe im ev. Kindergarten  
 P 17.00 Präparandenkurs 14-tägig  
 P 17.45 Seniorengymnastik in Poppenlauer

## Donnerstag

P 19.00 Jugendchor in Poppenlauer  
 M 20.00 Kirchenchor in Maßbach  
 P 20.00 Posaunenchor

## Freitag

P 16.45 Kinderchor

# Gottesdienste und andere Besonderheiten

In diesem Monatsplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen.

Sa, 04.08. M 16.30 Seniorengottesdienst im Erhard-Klement-Haus mit Abendmahl

**So, 05.08.**

## 9. Sonntag nach Trinitatis

R 08.45 Gottesdienst  
 V 08.45 Gottesdienst  
 M 10.00 Gottesdienst  
 P 10.00 Gottesdienst

<b>So, 12.08.</b>			<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>
	T	08.45	Gottesdienst
	V	08.45	Gottesdienst und Kirchenkaffee
	M	10.00	Gottesdienst
	P	10.00	Gottesdienst

<b>So, 19.08.</b>			<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b>
	R	08.45	Gottesdienst
	V	08.45	Gottesdienst
	M	10.00	Gottesdienst
	M	10.00	Gottesdienst

<b>So, 26.08.</b>			<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>
	T	08.45	Gottesdienst
	V	08.45	Gottesdienst
	M	10.00	Gottesdienst
	P	10.00	Gottesdienst

Sa 01.09. M 16.30 Seniorengottesdienst im Erhard-Klement-Haus

<b>So, 02.09.</b>			<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b>
	R	08.45	Gottesdienst, Kirchweih
	V	08.45	Gottesdienst
	M	10.00	Gottesdienst
	P	10.00	Gottesdienst

Di, 04.09 M 20.20 Vorbereitung Mini-Gottesdienst

<b>So, 09.09.</b>			<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b>
	T	08.45	Gottesdienst
	V	08.45	Gottesdienst und Kirchenkaffee
	M	10.00	Gottesdienst
	P	10.00	Gottesdienst

Do, 13.09. Erster Schultag  
 P 8.15 Ökum. Einschulungsgottesdienst in der kath. Kirche  
 Fr, 14.09. P 8.15 Ökum. Schulanfangsgottesdienst der 2.-4. Klassen  
 in der kath. Kirche  
 Mo, 17.09. M Schulanfangsgottesdienst Mittelschule

<b>So, 16.09.</b>			<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b>
	M	08.30	Ökumen. Andacht am Sportplatz, Korbballturnier
	R	08.45	Gottesdienst
	V	08.45	Gottesdienst
	M	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
	P	10.00	Gottesdienst

Mo, 17.09.	M	18.15	Redaktionssitzung Gemeindebrief, Pfarrhaus
		20.00	Predigtplanbesprechung Madenhäuser
Di, 18.09.	M	08.30	Schulanfangsgottesdienst Mittelschule, kath. Kirche
	V	19.00	Frauenkreis
Do, 20.09.	M	09.00	Frauenfrühstück

**So, 23.09. 16. Sonntag nach Trinitatis**

T	10.00	gemeinsamer Gottesdienst
P	10.00	Gottesdienst

Mo, 24.09.	P	19.30	Jahreshauptversammlung Diakonieverein
------------	---	-------	---------------------------------------

**So, 30.09. 17. n. Trinitatis**

R	08.45	Gottesdienst
V	08.45	Gottesdienst
M	10.00	Gottesdienst
P	10.00	Gottesdienst
M	11.30	Mini-Gottesdienst

Mo, 01.10.	M	10.00	Männertreff
Di, 02.10.	M	14.30	Seniorenachmittag
Do, 04.10.	M	09.00	Verlegung der Stolpersteine
Sa, 06.10.	M	16.30	Seniorgottesdienst im Erhard-Klement-Haus mit Abendmahl



# Impressum und Adressen

Herausgeber:

**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN** (Vertrauenspersonen der Kirchenvorstände)

**MASSBACH**

Artur Schneider, Tel. 09735/242

**POPPELAUER**

Brigitte Bieber, Tel. 09733/9934

**ROTHHAUSEN**

Grete Heilingner, Tel. 09724/1835

**THUNDORF**

Erika Niebergall, Tel. 09724/2737

**VOLKERSHAUSEN**

Luise Kamenik, Tel. 09735/768

## Gemeindehäuser

Maßbach Pfarrscheune  
Poppenlauer Gemeindehaus  
Volkershausen Gemeindehaus

## Vergabe und Vermietung

Barbara Conhoff, Tel. 09735/1093, 18-22 Uhr  
Kerstin Peckhaus-Bartenstein, Tel. 09733/3067  
Margit Seith, Tel. 09735/1280

## EVANG.-LUTH. PFARRAMT MASSBACH

**PfarrerIn z.A. Eva Thelen**

Tel. **09735/233** Fax 09735/828341

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Email: [massbach@lauertal-evangelisch.de](mailto:massbach@lauertal-evangelisch.de)

Sekretärin Margit Krug

Raiffeisenbank Maßbach

Mo 9-12 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Konto 3212866

BLZ 790 692 13

## EVANG.-LUTH. PFARRAMT POPPELAUER

**Pfarrer Dr. Wolfgang Weich**

Tel. **09733/1080** Fax 09733/780718

Hauptstraße 103, 97711 Poppenlauer

Email: [poppenlauer@lauertal-evangelisch.de](mailto:poppenlauer@lauertal-evangelisch.de)

Email: [sauer@lauertal-evangelisch.de](mailto:sauer@lauertal-evangelisch.de)

Vikar Manuel Sauer

Tel. 09733/241840

Sekretärin Ruth Wenzel

Raiffeisenbank Maßbach

Di 9-12 Uhr, Do 9-11 Uhr

Konto 3505600

BLZ 790 692 13

## DIAKONIESTATION

Leiterin: Anja Eußner

Tel. **09735/910126** Fax 09735/910153

In Notfällen auch nachts erreichbar.

## ERHARD-KLEMENT-HAUS

„Gepflegtes Wohnen“

Tel. **09735/91010** Fax 09735/910128

Leiterin: Anette Thornton

Träger der Stationen: Diakonieverein Lauertal e.V.

## KINDERTAGESSTÄTTE MASSBACH

Leiterin: Ulrike Blümlein

Tel. **09735/1430** Fax 09735/828427

Dora-Müller-Str. 7

Email: [KiTa@lauertal-evangelisch.de](mailto:KiTa@lauertal-evangelisch.de)

97711 Massbach

Träger: St.Johanniszweigverein Maßbach e.V.

## EV. KINDERGARTEN POPPELAUER

Leiterin: Birgit Ortloff

Tel. **09733/1269**

Hauptstraße 77

Email: [kindergarten@poppenlauer-evangelisch.de](mailto:kindergarten@poppenlauer-evangelisch.de)

97711 Poppenlauer

Träger: Evang.-Luth. Kirchengde. Poppenlauer